

Inhaltsverzeichnis

zum ersten Bande.

	Seite
I. Die Organisation des ländlichen Personalkredits im Königreich Bayern. Von Hofrat Dr. Felix Hecht in Mannheim . . .	1
Erster Abschnitt: Das rechtsrheinische Bayern.	
Erstes Kapitel.	
§ 1. Die Besitz- und Erwerbsverhältnisse in Bayern rechts des Rheins . . .	6
Zweites Kapitel.	
Der ländliche Personalkredit.	
§ 2. Kreishilfskassen, Distrikthilfskassen, Sparkassen	23
§ 3. Übersicht über die genossenschaftliche Kreditorganisation	31
§ 4. Der Bayerische Verband der Kreditgenossenschaften nach Schulze-Delitzsch. Der landwirtschaftliche Kreditverein in Augsburg	35
§ 5. Der Fränkische Verband der Kreditgenossenschaften nach Schulze-Delitzsch. Der landwirtschaftliche Kreditverein für Mittelfranken	41
§ 6. Die mit dem Kreiskomitee des landwirtschaftlichen Vereins von Unterfranken in Verbindung stehenden Darlehenskassenvereine	44
§ 7. Der Verband mittelfränkischer Darlehenskassenvereine	55
§ 8. Die an den General-Anwaltschaftsverband ländlicher Genossenschaften für Deutschland in Neuwied angeschlossenen Raiffeisenschen Darlehenskassenvereine	63
§ 9. Der Bayerische Landesverband landwirtschaftlicher Darlehenskassenvereine. Kreis- und Unterverbände	65
§ 10. Die Bayerische Central-Darlehenskasse	83
Drittes Kapitel.	
§ 11. Der Realkredit	86
Viertes Kapitel.	
Resultate der landwirtschaftlichen Enquete.	
§ 12. Untersuchung der Kreditverhältnisse in 21 ländlichen Gemeinden des rechtsrheinischen Bayern	93
§ 13. Schlußbemerkungen	127

Schriften d. B. f. Socialpol. — Personalkredit.



	Seite
I. Statistik der Geschäftsergebnisse der rechtsrheinischen Kreditgenossenschaften insgesamt pro 1894	132
II. Statistik des Bayerischen Unterverbandes der Schulze-Deiltsch-Vereine:	
a. Berufsklassen der Mitglieder	134
b. Gewinn und Verlust pro 1894	135
c. Allgemeine Notizen und Geschäftsthätigkeit im Jahre 1894	136
d. Bilanzen per ultimo 1894	138
III. Statistik des Fränkischen Unterverbandes der Schulze-Deiltsch-Vereine:	
a. Berufsklassen der Mitglieder	140
b. Allgemeine Notizen und Geschäftsthätigkeit im Jahre 1894	195
c. Bilanzen per ultimo 1894	142
d. Gewinn und Verlust pro 1894	146
IV. Statistik der unterfränkischen Raiffeisenschen Darlehenskassenvereine	148
V. Statistik der an Neuwied angeschlossenen Vereine:	
a. Geschäftsergebnisse von 146 im General-Anwaltschaftsverbande befindlichen Vereinen pro 1893	166
b. Bilanzen pro 1893	168
VI. Statistik des Bayerischen Landesverbandes landwirtschaftlicher Darlehenskassenvereine pro 1894	170
VII. Die Bankdarlehen auf Anwesen mit landwirtschaftlichem Betrieb	192
VIII. Anlage des Sparkassenvermögens pro 1893	193
IX. Statistische Ergebnisse der Untersuchung der wirtschaftlichen Verhältnisse in 24 Bayerischen Gemeinden (darunter 3 Pfälzische):	
a. Die Hypothekarverschuldung in den 24 Gemeinden	194
b. Grundwert und Immobiliarschuldenstand in den einzelnen Besitzgruppen	195

Zweiter Abschnitt: Die bayerische Pfalz.

Vorbemerkung	199
§ 14. Allgemeine Besitz- und Erwerbsverhältnisse in der Pfalz	199
§ 15. Die Sparkassen	211
§ 16. Statistik der pfälzischen Sparkassen	215
§ 17. Raiffeisen-Vereine	221
§ 18. Statistik der Raiffeisen-Vereine	S. die Tabelle nach S. 224.
§ 19. Entwicklungsgeschichte der Raiffeisen-Vereine. Organisation. Geschäftsbedingungen	223
§ 20. Die ländlichen Spar- und Darlehenskassenvereine	227
§ 21. Statistik der ländlichen Spar- und Darlehenskassenvereine	230
§ 22. Entwicklungsgeschichte der ländlichen Spar- und Darlehenskassen. Die Gelbausegleichstelle. Beziehungen zur Bayerischen Centraldarlehenskasse in München. Geschäftsbedingungen	238
§ 23. Die pfälzischen Kreditgenossenschaften (Schulze-Deiltsch-Vereine)	241
§ 24. Statistik der pfälzischen Kreditgenossenschaften (Schulze-Deiltsch-Vereine)	245

	Seite
§ 25. Sonstige Einrichtungen für den ländlichen Kredit	257
§ 26. Resultate der landwirtschaftlichen Enquete. Untersuchung der Kredit- verhältnisse in drei ländlichen Gemeinden der Pfalz	257
§ 27. Kritik der in der Pfalz bestehenden Organisation des ländlichen Personal- kredits.	261
II. Der Personalkredit des ländlichen Kleingrundbesitzes in Württemberg. Von Pfarrer Leyer in Pflugfelden	269
III. Erhebung über den Personalkredit des ländlichen Klein- grundbesitzes im Großherzogtum Baden. Von Ökonomierat Schmid in Tauberbischofsheim	291
IV. Der landwirtschaftliche Personalkredit in Elsaß-Lothringen. Von C. Lichtenberg in Straßburg	337
V. Der Personalkredit des ländlichen Kleingrundbesitzes im Großherzogtum Hessen. Von Dr. R. Thieß in Offenbach a. M.	377

Verichtigung.

Die Überschrift auf S. 299 soll lauten:

6. Über den Betrieb von Hausindustrie und die geognostische und wirtschaftliche Einteilung nach Kulturzonen.

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	R	G	B	W	G	K	C	Y	M										
	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

